

## INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN. . . . .	IX
EINLEITUNG. . . . .	XI

### TEXTTEIL

PHILOSOPHIE DER GESCHICHTE. In achtzehn Vorlesungen gehalten zu Wien im Jahre 1828 . . . . .	I
Vorrede . . . . .	3
ERSTE VORLESUNG. Einleitung und Anfang . . . . .	7
ZWEITE VORLESUNG. Von dem Zwiespalt in der Urgeschichte und von der Zerteilung des Menschengeschlechts . . . . .	31
DRITTE VORLESUNG. Von der chinesischen Staatseinrichtung und äußern Landes- und Sittenkultur; dann von der chinesischen Geistesbildung und wissenschaftlichen Richtung . . . . .	58
VIERTE VORLESUNG. Über die indische Verfassung, den Brahmanenstand, und das erbliche Priestertum; dann über die Lehre von der Seelenwanderung, als Grundlage des indischen Lebens, und der indischen Philosophie . . . . .	82
FÜNFTE VORLESUNG. Vergleichende Zusammenstellung der vier Hauptnationen der ältesten Weltperiode, in der Geistesbildung der Indier und Chinesen, der Ägypter und Hebräer; dann auch der Perser, nach dem ihnen eigentümlichen Verhältnis und besondern Charakter . . . . .	106
SECHSTE VORLESUNG. Von der indischen Philosophie. Gleichnis von der allgemeinen Sprachenpyramide. Von der eigentümlichen Staatsform und theokratischen Führung des hebräischen Volks. Von der Mosaischen Völkertafel . . . . .	127
SIEBENTE VORLESUNG. Allgemeine Betrachtungen über das Wesen des Menschen in historischer Beziehung, und über die zwiefache Ansicht der Geschichte. Von den heidnischen Mysterien, und von der persischen Weltherrschaft . . . . .	153
ACHTE VORLESUNG. Von der Mannigfaltigkeit des griechischen Lebens und Geistes. Von der Erziehung und schönen Kunst; dann von der beginnenden Naturwissenschaft und Philosophie der Griechen; so wie von ihrer politischen Entartung . . . . .	175
NEUNTE VORLESUNG. Charaktergemälde der Römer in ihrer Geschichte und Weltherrschaft. Von dem strengen Recht und dem Rechte der Billigkeit, in der historischen Anwendung, nach der Idee der göttlichen Gerechtigkeit; und von dem Anfange der christlichen Liebe. . . . .	197

ZEHNTE VORLESUNG. Von dem christlichen Grundbegriff und Gesichtspunkt für die Philosophie der Geschichte. Historischer Anfang des Christentums nach den äußern politischen Verhältnissen und Verfall des römischen Reichs . . . . .	223
ELFTE VORLESUNG. Von den alten Deutschen, und von der Völkerwanderung. Von dem Naturgange in der geschichtlichen Entwicklung. Weitere Ausbreitung und innere Befestigung des Christentums; großes Verderben der Welt, und Anfang des Mahomet . . . . .	246
ZWÖLFTE VORLESUNG. Charakterschilderung des Mahomet und seiner Religion, so wie der arabischen Weltherrschaft. Neue Gestaltung des europäischen Abendlandes und Wiederherstellung des christlichen Kaisertums . . . . .	269
DREIZEHNTE VORLESUNG. Erste Gestaltung und festere Begründung des christlichen Staates in der neuen Zeit, nach dem christlichen Begriff des deutschen Kaisertums . . . . .	291
VIERZEHNTE VORLESUNG. Von dem Ghibellinischen Zeitgeist und Parteienkampf. Ursprung der romantischen Dichtung und Kunst des Zeitalters. Charakter der scholastischen Wissenschaft und der alten Jurisprudenz. Anarchischer Zustand des europäischen Abendlandes . . . . .	312
FÜNFZEHNTE VORLESUNG. Allgemeine Bemerkungen über die Prinzipien der Geschichte. Von dem verderbten Zustande im fünfzehnten Jahrhundert. Anfang des Protestantismus, und Charakter der Reformationszeit . . . . .	337
SECHZEHNTE VORLESUNG. Historische Bedeutung, und weitere Entwicklung und Ausdehnung des Protestantismus, in der Epoche der Religionskriege, und nachher; und von der verschiedenen Wendung des Ausgangs derselben in den vornehmsten europäischen Ländern . . . . .	358
SIEBENZEHNTE VORLESUNG. Parallele des deutschen Religionsfriedens mit dem Zustande in den andern Ländern von Europa. Herrschendes System des Gleichgewichts und Prinzip der Aufklärung im achtzehnten Jahrhundert . . . . .	382
ACHTZEHNTE VORLESUNG. Von dem herrschenden Zeitgeiste, und von der allgemeinen Wiederherstellung . . . . .	405
PERSONENREGISTER . . . . .	429
VERZEICHNIS DER TAFELBEILAGEN	
1. Friedrich Schlegel, 1824—1829. Gemälde von Auguste von Buttlar Titelbild . . . . .	VI
2. Friedrich Schlegel. Stich von L. Buchhorn nach einer Zeichnung von Johannes Veit . . . . .	XXXII
3. Die Titelseite der Erstausgabe der Philosophie der Geschichte. I. Band	I
4. Die Titelseite der Erstausgabe der Philosophie der Geschichte. II. Band	221